

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 21. Juli 2004

34. Stück

- 248. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Geographie“ an Herrn Dr. Georg JÄGER

- 249. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Thomas WALZEL v. WIESENTREU

- 250. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2003/04

- 251. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

- 252. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

- 253. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

248. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Geographie“ an Herrn Dr. Georg JÄGER

Herrn Dr. Georg JÄGER wurde gemäß § 28 Abs. 7 UOG mit Bescheid vom 20. Juli 2004 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Geographie“ verliehen.

für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

249. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent an Herrn Dr. Thomas WALZEL v. WIESENTREU

Die vom Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät eingesetzte Habilitationskommission hat in ihrer Sitzung am 1. Juli 2004 beschlossen, Herrn Dr. Thomas **WALZEL v. WIESENTREU** gemäß § 28 Abs. 7 UOG die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Öffentliches Recht“ zu verleihen.

Für das Rektorat:

o.Univ.-Prof. Dr. Karl Weber

Dekan

250. Ausschreibung von Leistungsstipendien an der Universität Innsbruck für das Studienjahr 2003/04

Gemäß § 57 (1) Studienförderungsgesetz (StudFG) dienen Leistungsstipendien an Universitäten zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Antragsberechtigt sind österreichische Staatsbürger, gleichgestellte AusländerInnen sowie Staatenlose (§§ 3 und 4 StudFG).

Bewerbungen dafür sind innerhalb folgender Frist beim zuständigen Dekanat einzubringen:

6. September 2004 bis 15. Oktober 2004

I. Allgemeine Voraussetzungen

die Einhaltung der Anspruchsdauer (§ 18 StudFG) des jeweiligen Studienabschnittes unter Berücksichtigung allfälliger wichtiger Gründe (§ 19 StudFG)

ein Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Prüfungen, Lehrveranstaltungen und wissenschaftlichen Arbeiten von nicht schlechter als 2,0

die Erfüllung der Ausschreibungsbedingungen

Ablegung von Prüfungen in dem der Bewerbung vorausgegangenem Studienjahr (Fachprüfungszeugnisse bzw. Lehrveranstaltungszeugnisse in Original und Kopie) im Umfang von einer Mindestanzahl von Semesterstunden, die unter den besonderen Voraussetzungen bei den einzelnen Fakultäten spezifiziert sind.

II. Besondere Voraussetzungen an der

Baufakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden.

Geisteswissenschaftlichen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 24 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von insgesamt **1,5** darf nicht überschritten werden.

Naturwissenschaftlichen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 20 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von insgesamt **1,5** darf nicht überschritten werden.

Rechtswissenschaftlichen Fakultät:

- Nachweis von Prüfungen im Ausmaß von **mindestens** 10 Semesterstunden mit einem Notendurchschnitt von nicht schlechter als **2,0**.

Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 5 Kursen in dem der Bewerbung vorangegangenen Studienjahr; ein Notendurchschnitt von **1,5** darf nicht überschritten werden.

Theologischen Fakultät:

- Nachweis von **mindestens** 16 Semesterstunden. Ein Notendurchschnitt von **2,0** darf nicht überschritten werden.

Weitere Informationen zur Vergabe von Leistungsstipendien erhalten Sie im zuständigen Dekanat oder sind über die Homepage des jeweiligen Dekanates zugänglich (via <http://www.uibk.ac.at> / Fakultäten, Institute).

Die Nachfolgeorgane der StudiendekanInnen

251. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG 2002 Abschluss von Rechtsgeschäften im Rahmen von Projekten der Universität Innsbruck

Der Leiter des Institutes für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie bevollmächtigt hiermit Herrn A.Univ.-Prof. Dr. Herwig Schottenberger bis auf Widerruf zum Abschluss von Rechtsgeschäften, die zur Erfüllung der ihm als Projektleiter verantwortlich übertragenen Projektes notwendig sind. Für eine Überschreitung der Bevollmächtigung haftet die Bevollmächtigte / der Bevollmächtigte persönlich.

Projektbezeichnung: Entwicklung neuartiger Precursorsysteme für die Hartstoffbeschichtung

A.Univ.-Prof. Dr. Klaus Liedl

Provisorischer Leiter des Institutes für Allgemeine, Anorganische und Theoretische Chemie

252. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: PERS.Abt.-2641

Verwaltungsassistent/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Aufgabenbereich: Einrichtung/Geschäftsführung d. Absolventenvereins, Planung, Organisation, Koordination d. Aktivitäten d. Vereins, Förderung d. Kontakte z. Tiroler Politik, Wirtschaft, Gesellschaft

Chiffre: PERS.Abt.-2642

Verwaltungsassistent/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Erwünscht; Journalismus- und Redaktionserfahrung, Erfahrungen im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, Tatkraft, Flexibilität, Kreativität, gute Allgemeinbildung, hohe Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Chiffre: PERS.Abt.-2660

Verwaltungsassistent/in, Büro für Öffentlichkeitsarbeit ab sofort. Aufgabenbereich: Erstellung von Designs, Web-Umsetzung grafischer Designs, Graphische Arbeiten im Bereich Öffentlichkeitsarbeit.

Chiffre: NATW-2666

Laborant/in (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Institut für Mikrobiologie ab sofort bis 23.02.2006. Voraussetzungen: Abgeschlossene Chemielaborantenausbildung oder vergleichbare Fachausbildung. Erwünscht: selbständiges präzises Arbeiten, Erfahrung in mikrobiologischen sowie molekularbiologischen oder biochemischen Labormethoden. Bereitschaft zur Weiterbildung. Computerkenntnisse. Aufgabenbereich: Durchführung mikrobiologischer, molekularbiologischer und chemischer Untersuchungen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. August 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizerektor für Personal und Infrastruktur

253. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Chiffre: REWI-2677

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht ab 01.09.2004 auf unbestimmte Zeit. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Fachrichtung Rechtswissenschaften. Erwünscht: Neben Kenntnissen im Arbeitsrecht und Sozialrecht ausgeprägte Kenntnisse in Rechtsinformatik und Erfahrung in der Lehre. Aufgabenbereich: selbständige Forschung und Lehre, Mitwirkung an Forschung und Lehre usw. in den Gebieten Arbeitsrecht, Sozialrecht und Rechtsinformatik.

Chiffre: SOWI-2661

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Betriebliche Finanzwirtschaft ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Universitätsstudium, Fachrichtung: Wirtschaftswissenschaften. Erwünscht: Vertiefte Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Bereiche: Optionsbewertung, Risikomanagement, quantitative Methoden in der Finanzwirtschaft, Programmierkenntnisse. Aufgabenbereich: Unterstützung der Institutsmitarbeiter in Forschung und Lehre, eigenständige Forschung (Dissertation), Verwaltungsarbeiten.

Chiffre: SOWI-2664

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (Ersatzkraft), Institut für Finanzwissenschaft ab 01.10.2004 bis 30.09.2005. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Abschluss des volkswirtschaftlichen Studiums. Erwünscht: Kenntnisse in Finanzwissenschaft (Umweltökonomik). Aufgabenbereich: Zuordnung: o.Univ.-Prof. Dr. Hannelore Weck-Hannemann.

Chiffre: SOWI-2690

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb, Institut für Soziologie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Fachrichtung Soziologie (oder verwandtes Fach mit Nachweis solider Grundkenntnisse in Soziologie). Erwünscht: Grundsätzliche Kenntnisse der aktuellen Debatten in den Sozialwissenschaften, Bereitschaft zur Arbeit in einem multidisziplinären Kontext. Wünschenswert wäre auch die Fähigkeit in einem oder mehreren der folgenden Gebiete zu unterrichten und zu forschen: zeitgenössische Social Theory, Gender, Kulturosoziologie oder politische Soziologie. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre und Verwaltungstätigkeiten.

Chiffre: GEIW-2673

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb (halbbeschäftigt), Institut für Romanistik ab 01.09.2004 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung: Bereich Italienische Philologie/ Literaturwissenschaft. ausgezeichnete Italienischkenntnisse. Erwünscht: Akademische Lehrerfahrung in der Fremdsprache. Gute, ausbaufähige Kontakte zu Italien. Organisationserfahrung im akademischen Bereich. Aufgabenbereich: Forschung und Lehre in Italienischer Literaturwissenschaft. Mitarbeit in der universitären Selbstverwaltung.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 11. August 2004 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Dienste der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Für den Rektor

HR Dr. Martin WIESER
Vizekanzler für Personal und Infrastruktur
